Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 43

Artikel: Dringlichkeitsdebatte

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-478587

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ernteleid

von Carl Friedrich Wiegand

Wer im Lenz sein Feld bestellt Mit der reinen Saat der Körner, Ahnt noch nichts vom Ernteleide, Denn er sindet im Getreide Nicht nur Blumen, sondern Dörner! Disteln wuchern rings ums Feld. Wind und Sonnenschein und Regen Bringen Glück und Leid und Segen! Wer auch reine Frucht gesät, Weiß doch niemals, was er mäht. Ist auch blank dein scharfer Pflug, Regen, Sonnenschein genug: Oft die Ernte nicht gerät!

Gleicht der Mutter sedes Kind? Alles ist in Gottes Hamen! Jedes Feld streut seinen Samen, Und den Samen weht der Wind...

Die Herren Kollegen

Im Amtshaus zu Seldwyla betritt einer hastig das erstbeste Bureau und läßt sofort seine Klage los:

«Die Eier, die Schuhe, der Pfeffer, die Seife, ... alles, alles wird teurer; da möchte ich, als Präsident des Schweinemäster-Verbandes, Sie um die Bewilligung eines kleinen Aufschlages vom Schinkenpreise bitten. Sie verstehen doch, daß ...»

"Und ob ich Sie verstehel Aber Sie haben sich, glaube ich, verirrt, Sie sind hier im Sekretariat des Milchverbandes.»

«Ach, äxgüsi, Herr Kollega, i ha gmäint, i seig i der Priiskontrolle!»

Fipsi

Bun

Eingekesselte Kräfte — die ihrer Vernichtung entgegensehen

Dringlichkeits-Debatte

«Ich kann nicht begreifen, warum mein Herr Vorredner sich so sehr gegen die Dringlichkeit ereifert. Zugegeben, jetzt ist der behandelnde Fragenkomplex noch nicht sehr dringlich. Nun aber hat der Vorredner die Frage der Dringlichkeit durch sein Votum zur Diskussion gestellt, und da ist des bestimmtesten zu erwarten, daß die Dringlichkeit da sein wird, bis die Frage der Dringlich-

Chianti-Dettling

Vino tipico della Zona classica
Bekömmlicher Tischwein säurearm und stärkend

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

keit durchbesprochen ist. Warum dann also sich erst dagegen wehren, wo doch eben durch diese Opposition gegen die Dringlichkeit die Dringlichkeit erst eigentlich dringlich werden wird?» AbisZ

Theatralia

Von wenigen Stücken kann man sagen: sie kommen auf die Bühne — aber wohl von den meisten: sie geraten darauf.



Der Witz der Woche

Ein Bauer liest von einem voll behangenen Baum Aepfel ab. Da kommt ein Gemeinderat des Wegs: «'s isch doch en choge schöne Baum das, Johr för Johr ischt er volle.»

Darauf die trockene Antwort: «I hets lieber, er hets wie d'Gmeindröt, di säbe sind all ander Tag volle!»

Blüemlitag

Der Stadtrat von Schnaaggiwil hat beschlossen, am ersten Sonntag des Jahres, der nicht als Blüemli- oder Plakettentag aufgezogen wird, zur würdigen Feier des aufgerordentlichen Anlasses einen Blüemlitag zu veranstalten.

Ein einfaches Rezept, um Gas zu sparen:

Taufen Sie Ihren Sohn auf den Namen GASTON,

nennen Sie ihn jedoch dann nur TON! So sparen Sie das GAS! felix

(Au! Der Setzer.)



Merle des Roches "Ermitage"

Eine Sonderklasse der Walliser Spezialweine, herb, voll und doch sehr mundig, ein großer Weißwein, edel, stark und überzeugend.

Berger & Co., Weingroßhandlung, Langnau (Bern) Tel. 514 Generalvertretung für die Schweiz.